

Presseaussendung, 05.03.2013

## „Wissensbausteine“: 180 Seiten gebündeltes Know-how rund um Klimaschutz und Energie

- Klima- und Energiefonds veröffentlicht Nachschlagewerk zu Technologien, Marktdaten und internationalen Vorgaben
- Gratis-Download unter [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

Die „Wissensbausteine“ sind eine umfassende und detaillierte Daten- und Faktensammlung des Klima- und Energiefonds zum Thema Energie und Klimaschutz in Österreich. Neben aktuellen Informationen zu Technologien und Marktdaten werden internationale Vorgaben, nationale Pläne und globale Energieentwicklungen übersichtlich präsentiert. Weiterführende Links regen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Themen an. Das Nachschlagewerk steht unter [www.klimafonds.gv.at/service/broschueren](http://www.klimafonds.gv.at/service/broschueren) und [www.klimaundenergiemodellregionen.at/wissensbausteine](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at/wissensbausteine) zum Download zur Verfügung und wird laufend aktualisiert.

Ursprünglich als Nachschlagewerk für Klima- und Energie-ModellregionsmanagerInnen gedacht, stellt der Klima- und Energiefonds die „Wissensbausteine“ nun auch einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Klima- und Energiefonds Geschäftsführer Ingmar Höbarth: „Die ‚Wissensbausteine‘ sind eine Faktensammlung rund um das Thema Energie in Österreich und international, Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Energieeffizienz und Mobilität – und zwar branchen- und grenzübergreifend. Das ist völlig neu und stellt den besonderen Servicecharakter dar. Unser Ziel ist es, dass die ‚Wissensbausteine‘ nicht bei in unseren Klima- und Energiemodellregionen ManagerInnen auf dem Schreibtisch stehen, sondern auch von einer breiten Öffentlichkeit aktiv als Nachschlagewerk genutzt werden.“

### Hintergrundinformation: Klima- und Energie-Modellregionen

Der Klima- und Energiefonds initiiert und unterstützt durch das Förderprogramm „Klima- und Energiemodellregionen“ Regionen, die sich zum Ziel gesetzt haben, von fossilen Energien unabhängig zu werden. Sie erreichen dieses Ziel, indem sie regionale Ressourcen nutzen und dabei ihren Energiebedarf mit einem klugen Mix aus der Produktion von erneuerbaren Energien, Maßnahmen zur Energieeffizienz und intelligenter Steuerung decken.

Die Klima- und Energie-Modellregionen sind ein wesentliches Instrument, um das Ziel der Österreichischen Bundesregierung, bis 2050 unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden, umzusetzen. Dabei soll im Jahresverlauf zumindest gleich viel Energie (erneuerbar) produziert werden, wie verbraucht wird. Ein breites Netz an ausgebildeten, vernetzten und koordinierten Modellregionen ist dafür ein geeigneter Ansatz.

**Informationen:** [www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at) und [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

**Kontakt:** Mag. Katja Hoyer, +43/1/585 03 90-23, [presse@klimafonds.gv.at](mailto:presse@klimafonds.gv.at)